

KiEP

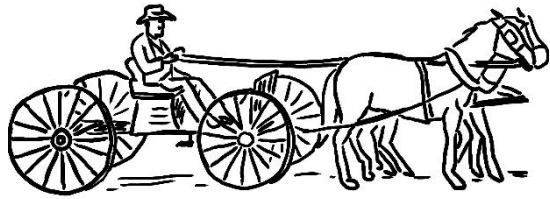
Kinder-Entwickelte-Pädagogik

In dieser Broschüre stellen wir eine **besondere Art der Pädagogik** vor, die sich dadurch auszeichnet, dass sie **mit und durch Kinder** in jahrzehntelanger Lern- und Lehrtätigkeit in verschiedensten Ländern **entwickelt** wurde.

Der gemeinnützige **KiEP Freunde e.V.** hat sich zum Ziel gesetzt, dieses Extrakt erfolgreicher Pädagogik **bekannt zu machen und zu vermitteln**, so dass alle Kinder und Eltern die Möglichkeit erhalten nach diesem Bildungskonzept zu lernen.

Los geht's...

Was ist KiEP?



Gelingt es Ihnen sich gedanklich in **die Zeit vor 100 Jahren** zurück zu versetzen, wo die Menschen froh waren, dass sie in komfortablen Kutschen reisen konnten? Stellen Sie sich vor, wieviel Staunen und Unglaube Sie ernten würden, wenn Sie diesen Leuten von den heutigen Autos und selbstfahrenden Fahrzeugen erzählen! Auch ein privilegierter, gutbürgerlicher Besitzer eines Handkurbel-Telefons vor 100 Jahren, könnte Ihre Berichte von Smartphones in den Hosentaschen der Kinder kaum glauben.

Nicht ganz so rasant entwickelte sich leider unser Schulsystem. Dort gibt es seit dem vergangenen Jahrhundert – außer der Abschaffung der Prügelstrafe – nicht wirklich viel Bahnbrechendes zu berichten.

Wieso bloß hinkt das **Bildungssystem** den anderen Errungenschaften dermaßen hinterher? Liegt es möglicherweise daran, dass es von Erwachsenen gestaltet wird, welche ihrerseits von Lehrern unterrichtet worden sind, welche wiederum aus demselben System hervorgegangen waren?

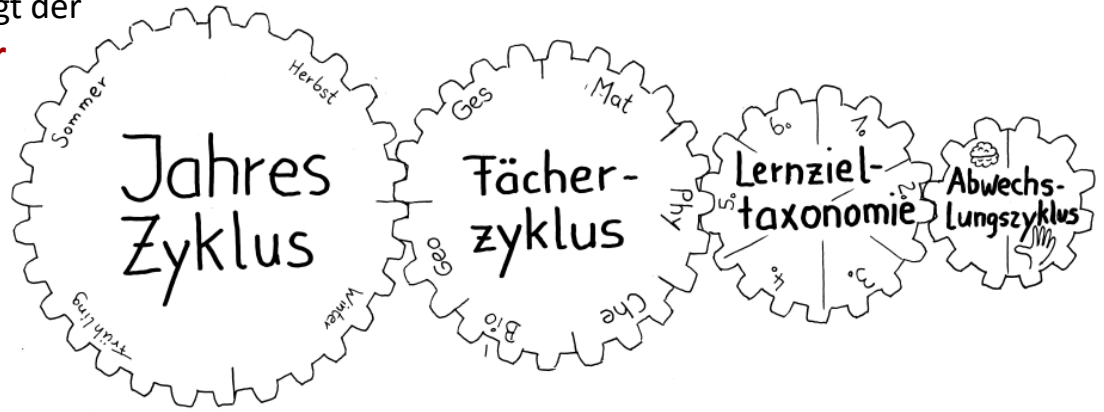
Als ob man eine altertümliche Handmühle weiterentwickelt hätte: Die Materialien sind inzwischen stabiler und leichter, der Griff ergonomisch verbessert – aber es ist nach wie vor eine Handmühle. Anstatt diese nun weiterhin zu verbessern, könnte man ja auch den Gedanken fassen, das Gerät **ganz grundsätzlich zu überdenken**.



Genau das haben jedoch Kinder während der letzten Jahrzehnte in besonderen Projekten internationaler Experimentalschulen gemacht: Dabei bestimmten nicht die Erwachsenen die Herangehensweise des Schulprozesses, sondern die Kinder aus ihrem besonderen Wesen heraus. Das Resultat heißt **KiEP** – Kinderentwickelte Pädagogik – und ist ein **Paradigmenwechsel in der Schulwelt**. Dabei zeigte sich, dass das Lernen höchst effizient und freudvoll wird, sobald die **Kinder in die Entwicklung der Pädagogik und Didaktik aktiv mit einbezogen** werden.

Ganz konkret heißt das dann: Bereits ab Beginn der ersten Klasse werden bei **KiEP** alle Inhalte der gesamten Schulzeit unterrichtet. Zuerst auf einfache Art und Weise, später immer weiter vertiefend. Zu vergleichen mit einem Bild, welches zu Beginn zwar bereits komplett zu sehen ist, jedoch noch unscharf - mit der Zeit jedoch an Schärfe gewinnt.

Zu diesem Zweck erfolgt der **Unterricht in immer wiederkehrenden Zyklen**. Der Vergesslichkeit wird dadurch entgegengewirkt und Kinder haben immer wieder eine neue Chance, Inhalte wahrlich zu verstehen.



Das Wissen wird in einfachen, anschaulichen Schritten selbsterklärend und präzise angeboten. Kombiniert mit der Möglichkeit zur Selbstkontrolle, können die Kinder auf diese Weise ihr Wissen kindgerecht von Kindern, an andere Kinder weitergeben. Schüler sind dadurch bei **KiEP** ein aktiver Teil des Bildungsprozesses. Das hat weitreichende, nicht zu unterschätzende Folgen: Aus dieser Art des Lernens und Lehrens erwächst die **Erfahrung der Selbstwirksamkeit** - im Gegensatz zu rein konsumierendem, passivem Verhalten, welches den Menschen klein hält.

Bei **KiEP** werden die **Lerninhalte systematisiert angeboten**, dadurch fällt das Lernen viel leichter, ist effizienter und befriedigt die natürliche Neugier der Kinder. Das Lernen wird wie das Einüben von einfachen Spielregeln. Dabei ermöglicht dieser systematisierte Aufbau der Lernschritte, dass sie – durch das bisher Verstandene – das nächste Thema fundiert erlernen können.

Ein Beispiel hierzu: In der Abbildung 1 sind die Formeln zur Berechnung der geometrischen Körper und Flächen in einer bekannten Form aufgelistet. Die Abbildung 2, zeigt die **Systematisierte Darstellung** der Formeln nach **KiEP**. Durch das Systematisieren wird folgendes sichtbar: Aus der Flächenformel für das Quadrat, leitet sich der Kreis und das Dreieck ab. Multipliziert mit der Höhe, ergeben sich die Volumenformeln der Prismen. Dividiert man diese durch 3, ergeben sich die dazu passenden spitzen Körper (Pyramiden). Werden diese mit einem Faktor multipliziert, resultieren daraus die zugehörigen Stümpfe. **Kein Inhalt steht alleine**, jede Formel steht im Bezug zu einer bereits bekannten Formel und baut auf dieser auf. Bei **KiEP** sind – wie hier in diesem Beispiel – alle Fächer und Themeninhalte **aufeinander aufbauend und miteinander vernetzt**.

Wesentlich bei **KiEP** ist ebenso, dass ein Kind erst dann zu einem weiteren Bildungsinhalt übergeht, wenn es den vorhergehenden **wirklich verstanden** hat.

Dem Kleinen zum Großen folgend, entsteht ganz natürlich eine evolutionäre Sachlogik – also eine naturgemäße Reihenfolge des zu Lernenden: Am Anfang steht die Sprache – als Grundlage der Kommunikation. Darauf folgt die Mathematik – **die Kunst des Lernens** - als eine von der Materie losgelöste Wissenschaft. Sie trainiert das systematische logische Denken, welches auf andere Fächer übertragen werden kann. Anschließend geht es weiter zur Physik. Mit der Atomphysik beginnt die Betrachtung der Materie mit ihren Gesetzen. Durch die Verbindung von Atomen steigen wir in das Wissen der Chemie ein und gelangen mit zunehmender Komplexität zu den Grundbausteinen des Lebens in der Biochemie.

Abbildung 1:

Geometrie
(Plano- & Steriometrie)

$S = a^2$	$S = \pi r^2$	$V = \frac{4}{3} \pi r^3$
$S = \frac{a \cdot b}{2}$	$S = 3a \cdot h$	
$V = \frac{abh}{2}$	$V = a^2 h$	
$V = \frac{a^2 \cdot h}{3}$	$V = \frac{\pi r^2 h}{3}$	
$V = r^2 \cdot \pi \cdot h$	$V = 3ahH$	
$V = \frac{h \cdot ((\pi r^2)^2 + \pi \cdot (r^2 + R^2) + (\pi R^2)^2)}{3}$	$V = ahH$	
	$V = \frac{a \cdot b \cdot h}{6}$	

Abbildung 2:

Körper

Geometrie
(Plano- & Steriometrie)

ein a wird b → $\div 2$ → $\frac{ab}{2}$ → $\cdot n$ → $\frac{a^2}{a}$ → $\cdot \pi$ → $\frac{3}{12} \cdot r$ → $\cdot r$ → $\frac{4}{3} \pi r^3$ → *und n biss!*

$\cdot n$ → $\cdot h$ → $\cdot 3$ → $\cdot B \left(\frac{A}{B} + 1 + \frac{B}{A} \right)$ → $\cdot 4$ → *wenn h=r* → Kugel

Flächen	Prismen	Pyramiden	Stümpfe			

Die Biologie befasst sich mit lebenden Organismen bis hin zur Biogeozönose. Diese wiederum entfaltet sich auf der Erde, welche nun in ihrer Vielfältigkeit in der Geografie studiert wird. Die Geschichte beschreibt dann das, was Menschen im Laufe der Zeit über sich zu erzählen haben.

In allen bisher genannten Aspekten ist **individuelles Lernen in individuellen Lernstufen** möglich und berücksichtigt auch die Tatsache, dass die Gehirnentwicklung eines jeden Kindes unterschiedlich verläuft und sich selbst bei Gleichaltrigen um Jahre unterscheiden kann.

Bei **KiEP** handelt es sich also nicht bloß um einen Paradigmenwechsel in der Pädagogik, sondern ebenso wird eine **völlig neue Didaktik** angewandt. **Der Lernprozess beschleunigt sich** - durch die konstante Einbeziehung der Kinder - essenziell. Dadurch steht dann auch viel **mehr Zeit für** weitere Aktivitäten zur Verfügung.

Die **Entwicklung weiterer Fähigkeiten**, der **Persönlichkeit** und der **Fitness** bekommen – weil die Kinder das auch so wünschen – einen gebührenden Platz im Tagesablauf. Und zwar nicht theoretisch im Unterricht, sondern ganz lebensnah, also **praktisch umgesetzt**. **KiEP** bietet somit auch die Möglichkeit aus hauswirtschaftlichen, künstlerischen, sportlichen, handwerklichen und beruflichen Bereichen heraus zu lernen und entsprechende Aktivitäten auszuüben. Auch hier wird wiederum ein förderliches **soziales Miteinander** - ohne Verlust der Individualität - vorgelebt und erlernt.

Bei **KiEP** wird also **nur ein Viertel der Schulzeit zum** reinen **Wissenserwerb** benötigt. Dies reicht völlig aus, wenn sich Pädagogik und Didaktik kind- und hirngerecht weiterentwickelt haben. Die Funktion des Lehrers besteht dann darin, selbst ein Vorbild für lebenslanges Lernen zu sein und die Kinder entsprechend bewusst zu begleiten.

Auf diese Weise ist die Schule dann auch nicht mehr eine mühselige Handmühle, sondern endlich eine viel effektivere Windmühle. Daher heißt ein Grundsatz von **KiEP** auch:

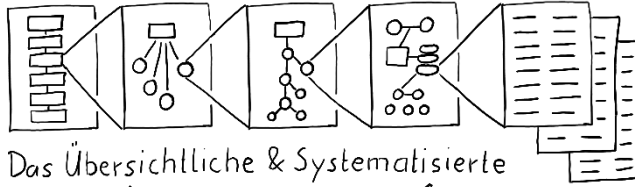


**„Viel Freude
und Erfolg mit
wenig Aufwand“**

Die besonderen Merkmale der KiEP sind:

essentiell

alles Zusammenhänge haben eine gemeinsame Essenz



effektiv

1-mal erklärt sofort verstanden

gehirngerecht

100% Balance zwischen rechter und linker Gehirnaktivität

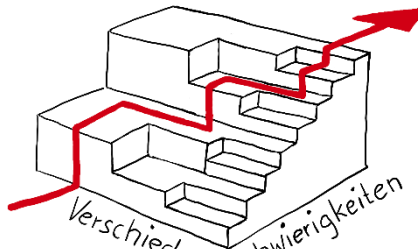
ermöglicht

vernetzt denkend

das Eine folgt aus dem Anderen

garantiert gut

es wird nur weitergelernt, wenn "gut" oder "sehr gut" verstanden



individuell

jedes Kind lernt anders und setzt andere Schwerpunkte

kindgerecht

spielerisch einfach
kindlich herausfordernd
Neugier erweckend

schnell

3 Std. Unterricht werden zu 15 Min.



nachhaltig

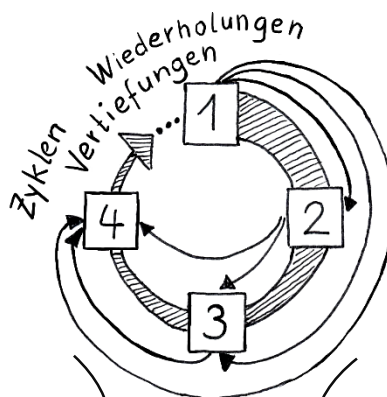
3-fach wiederholt für immer gemerkt

up to date

neueste Lern- und Merktechniken

herzlich

und liebevolles harmonisches Miteinander



selbstbewusst

durch Persönlichkeitsbildung und Kommunikationsschule

online

24 Stunden
7 Tage pro Woche verfügbar

flexibel

zu Hause oder Schule
schnell oder detailliert
fordernd oder fördernd



Folgende **Projekte** möchten wir umsetzen:

Eine KiEP Schule

Als eine lokale vernetzte Schule mit Schulgebäude, großem Außenbereich, Werkstätten, Labor, Bewegungs- und Lebensräumen und Ganztagsunterricht in naturnaher Umgebung.

Online-Lernportal (KiEP-Online) mit:

- Elternschule
- Lehrerausbildung
- Fernschule für Schüler

Dort wo Unterricht zuhause möglich oder notwendig ist, sollen Eltern oder elternorganisierte Lerngruppen mit ihren Kindern nach KiEP lernen können. KiEP soll für alle zugänglich sein.

KiEP-Schulbücher & KiEP-Lernmaterialien

In einem eigenen Verlag sollen alle erforderlichen Materialien wie Lernplakate, Bücher, Arbeitsblätter und Unterrichtsgegenstände angeboten werden.

Vorträge & Seminare

Mit Informationen und Schulungsangeboten für alle interessierte Menschen.

Weitere Projekte

Die aus dem Engagement der Mitglieder heraus entstehen um die genannten Projekte zu ermöglichen oder zu unterstützen.

- Ja, ich möchte, dass diese Projekte realisiert werden und unterstütze diese gerne durch eine Spende auf folgendes Konto:

KiEP Freunde e.V.
IBAN: DE45 6725 0020 0009 321772
BIC: SOLADES1HDB
Verwendungszweck: Spende KiEP



www.MyKiEP.de



www.KiEPonline.de

KiEP Freunde e.V.

gemeinnütziger Verein

Gartenstrasse 7

68789 St. Leon-Rot

Telefon: +49 (0)6227/8419201

E-Mail: info@kiepfreunde.de

Vertreten durch den Vorstand Ludger Feuerstein

Registergericht: Amtsgericht Mannheim

Registernummer: VR 703129

KiEP Freunde e.V. fördert gemeinnützige Zwecke nach § 52 Abs. 2 Satz Nr. 4+7 AO
Finanzamt Heidelberg 20.04.2021, Steuernummer 32489/41178